



HSG Waldhessen



Wir alle sind Handball!

Hygienebestimmungen – Spielbetrieb für die Spiele der HSG Waldhessen in deren Spielstätten Allgemeines

- Bei allen Spielen in den Spielstätten der HSG Waldhessen findet die s.g. 3 G Regel Anwendung. (getestet, geimpft oder genesen).
- Ein Test darf nicht älter sein, wie 24 Stunden.
Bei Schülern ist das Test Buch der Schule vor zu zeigen. Dieses muss eine Regelmäßigkeit aufweisen. Bei volljährigen Schülern und Berufsschülern muss der Test vorgezeigt werden. Wenn diese nicht geimpft oder genesen sind bzw. kein Test Buch vorhanden ist.
Kinder unter sechs Jahren unterliegen nicht der 3 G Regel.
- Aushänge zu den wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln sind gut sichtbar an und in der Halle angebracht.
- In der Sportstätte sind vier getrennte Ein- und Ausgänge vorgegeben.
- Handdesinfektionsmittel sind an allen Ein- und Ausgängen vorhanden.
Allergiker bringen bitte ihr eigenes Desinfektionsmittel mit.
- Zwischen den Spielen wird eine Pause eingelegt, um ggf. die notwendigen Hygienemaßnahmen (Reinigung der Kontaktflächen, Sanitäreinrichtungen und Umkleidekabinen) durchzuführen. **Die Sporthalle ist mit einer entsprechenden Lüftungsanlage ausgerüstet, und dahingehend eingestellt, dass ein ausreichender Luftaustausch durch die Lüftungsanlage in allen Räumen stattfindet.**
- Bei mehreren Spielen an einem Tag sind entsprechende Pausen vorgesehen.
- Eine Kontaktnachverfolgung erfolgt ggf. elektronisch mittels LUCA APP oder ggf. handschriftlich. Die elektronische Variante ist zu bevorzugen.
- Handschriftlich festgehaltene Daten sind für die Dauer eines Monats ab Beginn der Veranstaltung zu archivieren. Die Bestimmungen der Art. 13, 15, 18 und 20 der Datenschutz- Grundverordnung zur Informationspflicht und zum Recht auf Auskunft zu personenbezogenen Daten finden keine Anwendung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind über diese Beschränkung zu informieren.
- Der Verkauf und die Ausgabe von Speisen und Getränken ist nur am Kioskbereich der Sporthalle erlaubt.
- Während des Verkaufs und der Ausgabe von Speisen und Getränken muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden. **Keine Selbstbedienung!**
- Beim Getränke- und Speisenverkauf ist darauf zu achten, dass der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten wird.
- **Der Verzehr von Speisen und Getränken ist nur außerhalb der Halle erlaubt. Oder im Winter in ausgewiesenen Bereichen des Gebäudes.**
- **Speisen und Getränke dürfen nicht mit auf die Zuschauertribüne genommen werden!**

Zuschauer und andere Personen

- Alle Zuschauer und andere Personen müssen vor dem Betreten der Sportstätte die Einlasskontrolle einzeln passieren. Dort ist, die jeweilige Bescheinigung des Status zusammen mit einem Identitätsnachweis unaufgefordert vorzuzeigen. (elektronisch oder in Schriftform).
- **Geprüfte Personen bekommen ein Kennzeichnungsband, welches sichtbar am Handgelenk getragen werden muss.**
- Bei Meisterschaftsspielen der Jugend- und der Erwachsenenmannschaften sind Zuschauer zugelassen.
- Bei Trainingsspielen der Jugend- und Erwachsenenmannschaften sind max. 100 Zuschauer erlaubt. Heim max.50 Zuschauer und Gast max. 50 Zuschauer.
Eine Einlasskontrolle muss dann aber hier zwingend durchgeführt werden.
Wie beschrieben bei Zuschauer und Sportler/innen.
Kann diese nicht stattfinden dann sind keine Zuschauer zugelassen!
Außer Fahrer und Betreuer bei Jugendtestspielen. Diese müssen Ihren Status bei dem Verantwortlichen Trainer der HSG Waldhessen dann vor dem Spiel nachweisen.
- Der Zutritt zur Sportstätte erfolgt einzeln nacheinander immer mit Mund-Nasen-Schutz und unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern.
- Die Mund-Nasen-Schutz sollte erst nach Einnahme des Sitzplatzes abgenommen werden. **Beim Verlassen des Sitzplatzes ist der Mund-Nasen-Schutz unbedingt wieder anzulegen und zu tragen.**
- Es besteht keine Möglichkeit der Sitzplatz Reservierung.
- Ein Betreten der Spielfläche von Zuschauern (auch Kindern) vor oder nach dem Spiel bzw. in der Halbzeit ist untersagt.
- **Zuschauer der Heimmannschaft nutzen den Ein/Ausgang 2 die der Auswärtsmannschaft sowie andere Zuschauer den Ein/Ausgang 1.**

Sportler/innen und weitere Spielbeteiligte

- Alle am Spiel beteiligte Personen müssen einzeln vor dem Betreten der Sportstätte die Einlasskontrolle passieren. Dort ist, die jeweilige Bescheinigung des Status zusammen mit einem Identitätsnachweis unaufgefordert vorzuzeigen. (elektronisch oder in Schriftform)
- **Sammellisten und Hinweise das man auf dem Spielbericht steht sind/ist nicht zugelassen!**
- **Geprüfte Sportlerinnen/ler bekommen an der Einlasskontrolle, ein Kennzeichnungsband welches dann nach dem Spiel sichtbar am Handgelenk getragen werden muss. Wenn Sie noch in der Halle als Zuschauer verbleiben möchten. Um in den Zuschauerbereich zu gelangen, müssen sie die Halle durch die Hinterausgänge verlassen.**
Ein queren der Spielfläche bzw. der Halle ist nicht erlaubt!
- **Sportlerinnen/er die nach dem Spiel, die Halle zum Zweck der direkten Heimreise verlassen benötigen diese Kennzeichnung nicht.**
- Der Zutritt und das Verlassen der Halle erfolgt, ausschließlich mit einem Mund-Nasen-Schutz.

- Auf die Mindestabstände achten die Spielbeteiligten eigenständig.
- Für die Gewährleistung einer getrennten Wegführung, gibt es einen voneinander getrennten Ein – und Ausgang für die Mannschaften.
- Weitere Spielerinnen/ler die mitgebracht wurden, müssen in entsprechendem Abstand zu Ersatzbank, links oder rechts dahinter an der Wand Platz nehmen.
Diese Spielerinnen/er dürfen nicht auf der Zuschauertribüne einen Platz einnehmen.
- **Alle Spielbeteiligte dürfen in keinem Fall in den Zuschauerbereich während des gesamten Spiels. Auch nicht während der Halbzeit und unmittelbar nach dem Spiel. Sie müssen die Halle durch die hinteren Hinterausgänge verlassen. Ein queren der Spielfläche bzw. der Halle ist nicht erlaubt.**
- **Die Gastmannschaft betritt die Halle durch den ersten Sportlereingang an der Hinterfront der Halle. Ihr werden sofern dieses notwendig ist, zwei Kabinen zu Verfügung gestellt. Auf die Mindestabstände achten die Mannschaften eigenständig.**
- **Die Heimmannschaft betritt die Halle durch den zweiten Sportlereingang an der Hinterfront der Halle. Ihr werden sofern dieses notwendig ist, zwei Kabinen zu Verfügung gestellt. Auf die Mindestabstände achten die Mannschaften eigenständig**
- **In den Umkleidekabinen ist eine regelmäßige Durchlüftung durch die vorhandene Lüftungsanlage gewährleistet.** Außenfenster sind deshalb geschlossen zu halten, um den Luftaustausch in den Räumen durch die Anlage zu gewährleisten.
- Für eine ausreichende Handhygiene wird in den Toilettenräumen flüssige Handseife und Einweg-Papierhandtücher zu Verfügung gestellt.
- Der Aufenthalt in den Umkleidekabinen sollte auf das notwendige Minimum beschränkt werden.
- Die Nutzung der Dusch- und Waschräume erfolgt eigenverantwortlich durch jeden einzelnen Teilnehmer.
- **Die Mannschaften müssen ihre Umkleidekabine nach dem Spiel rückstandslos verlassen.**
Der jeweilige Mannschaftenverantwortliche A hat darauf zu achten.

Schiedsrichter – Sekretär und Zeitnehmer

- **Der/die Schiedsrichter sowie der/die jeweilige SK und ZN betreten die Halle, ebenfalls mit Mund-Nasen-Schutz durch den zweiten Sportlereingang an der Hinterfront der Halle. **Auch sie unterliegen der Pflicht der Einlasskontrolle!** Wie beschrieben bei Zuschauer und Sportler/innen.**
- **Sie bekommen ein Kennzeichnungsband welches sichtbar am Handgelenk getragen werden muss.**
- Ihnen werden sofern dieses notwendig ist, zwei Kabinen zu Verfügung gestellt. Auf die Mindestabstände achten Sie eigenständig.
- Das Nutzen der Dusche in der SR Kabine erfolgt eigenverantwortlich durch den jeweiligen einzelnen Nutzer.
- **Die Schiedsrichter müssen ihre Umkleidekabinen nach dem Spiel rückstandslos verlassen.**

Technische Besprechung

- Sollte die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf die Einhaltung der Abstandsregeln für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreichen, können angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.
- An der Technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Sekretär und Zeitnehmer. Max. 1 Vertreter Heim und Gastverein. Jeweils MV A der jeweiligen Mannschaft.
- Alle Personen tragen bitte einen Mund-Nasen-Schutz.

Zeitnehmertisch

- Der Laptop sowie die Maus zur Eingabe des Elektronischen Spielberichts sowie das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems werden vor und nach dem Spiel desinfiziert oder mit Folie abgedeckt.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, werden Zeitnehmer und Sekretär sowie gegebenenfalls Delegierter Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Sekretärs mit den Team-Offiziellen, z. B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftsverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ist vom Sekretär ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen.
- Die Übergabe der Time-Out Karte wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch vorgenommen.

Wischer*innen

- Wischer*innen müssen mind. 14 Jahre alt sein. Sie tragen einen Mund-Nasen-Schutz sowie Einweg- Handschuhe.
- Die Wischer*innen betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld.

Aufwärmen und Sonstiges

- Die Gastmannschaft nimmt zum Aufwärmen die rechte Spielfeldhälfte, die Heimmannschaft die Linke (vom Zeitnehmertisch aus gesehen) ein.
Sollten sich beide Mannschaften einigen, können die Seiten auch getauscht werden.
- Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff und nach dem Abpfiff sollte man verzichten.

Halbzeit

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Auswechselbänken, u. ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Eine Ansammlung von Personen im Zugangsbereich zu den Kabinen ist jedoch weiterhin unbedingt zu vermeiden.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit wird ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z. B. Ordnungspersonal) sichergestellt.

Bebra / Lispenhausen, den 23.09.2021




Torsten Schmidt
Vorsitzender Organisation / Verwaltung




Ernst-A. Pippert
Vorsitzender Sportliche Leitung

Gez. Armin Wacker




Armin Wacker
Hygienebeauftragter